Tour W06 Wissenschaftsmeile / U-Bahn U1

W06 Tour Wissenschaftsmeile Nürnberg-Fürth

Uferstadt W05 — Seite

1	**Uferstadt Fürth, Technikum 1**	148
2	**BIOTechnikum**	149
3	**Uferstadt Fürth, Technikum 2**	149
4	**Rundfunkmuseum der Stadt Fürth**	149

Eberhardshof U1 — Seite

5	**Auf AEG, Gebäude 16, Energie Campus Nürnberg u.a.**	150
6	**Auf AEG, N-ERGIE Mobil**	158
7	**Auf AEG, Gebäude 15, ENERGIEregion Nürnberg u.a.**	158
8	**Auf AEG, Gebäude 19, Siemens Power Transmission**	162
9	**Auf AEG, Gebäude 2, UNI, Lehrstuhl Energieverfahrenstechnik**	162
10	**Auf AEG, Gebäude 34, Nuremberg Campus of Technology u.a.**	163
11	**Auf AEG, Gebäude 8, etz 2.0**	166
12	**Auf AEG, Gebäude 33, TÜV SÜD Akademie**	166
13	**Auf AEG, Gebäude 31, Electrolux**	167
14	**Auf AEG, Gebäude 14, FabLab Region Nürnberg u.a.**	167
15	**Auf AEG, Gebäude 17, Shohe Alexander Seiler**	168
16	**GIB – Bayerisches Institut zur Kommunikationsförderung für Menschen mit Hörbehinderung**	170

Bärenschanze U1

17	**DATEV IT-Campus 111**	170

Gostenhof Ost

3	**Evangelische Hochschule Nürnberg**	190

Plärrer W07 Tram U1 U2 U3

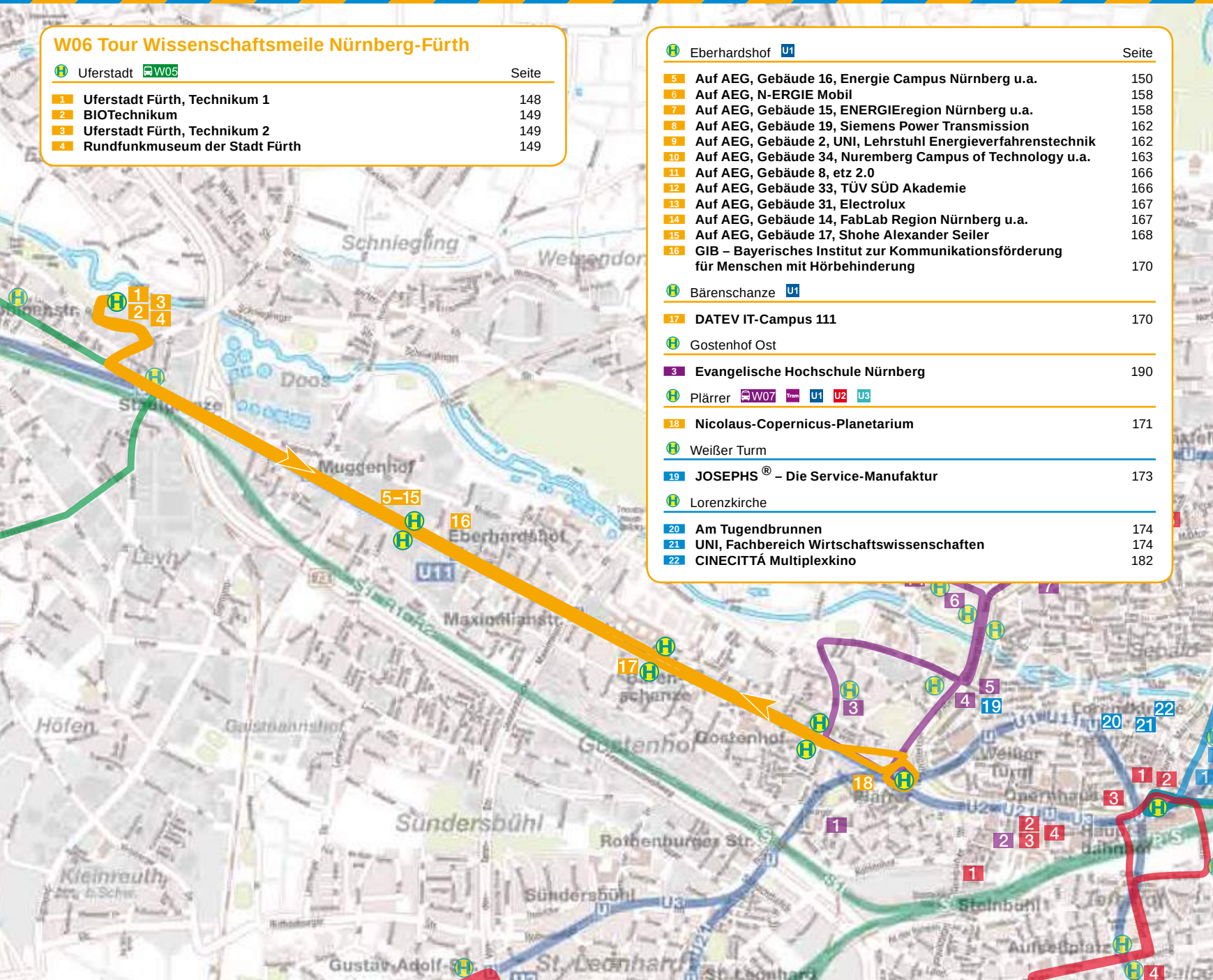
18	**Nicolaus-Copernicus-Planetarium**	171

Weißer Turm

19	**JOSEPHS ® – Die Service-Manufaktur**	173

Lorenzkirche

20	**Am Tugendbrunnen**	174
21	**UNI, Fachbereich Wirtschaftswissenschaften**	174
22	**CINECITTÁ Multiplexkino**	182



1 Uferstadt Fürth, Technikum 1

Dr.-Mack-Straße 81 Uferstadt W05

NEUE MATERIALIEN FÜRTH

Entwicklung innovativer Prozesse zur Herstellung von Bauteilen aus Leichtmetallen und Kunststoffen
Die Neue Materialien Fürth GmbH öffnet neben der Technologiehalle 1 auch das Blechleichtbauzentrum. Fachkundige Entwicklungsingenieure informieren zum Thema „Neue Technologien zur Herstellung von Bauteilen aus Leichtmetallen und Kunststoffen“. Hierzu zählt auch der weltweit einzigartige Temconex®-Prozess.

Ausstellung, Vorführung, 18:00–1:00 Uhr, Versuchshallen 1 + 3

POLYIC ZU GAST

Funktion und Dekoration
PolyIC produziert transparente, leitfähige Folien, die sich für Touchanwendungen und Heizelemente eignen. Mutterkonzern ist die Leonhard KURZ Stiftung, ein internationaler Hersteller funktionaler und dekorativer Beschichtungen, der auch umfassende Konzepte für Brand Enhancement – Markenschutz, -dekoration und -kommunikation – bietet. Beide Firmen zeigen die vielfältigen Einsatzfelder.

Ausstellung, 18:00–1:00 Uhr, Foyer

ZENTRALINSTITUT FÜR NEUE MATERIALIEN UND PROZESSTECHNIK

Werkstoffprüfung mit einem der größten Rasterelektronenmikroskope der Welt
Das ZMP öffnet interessierten Besuchern sein Technikum und ermöglicht einen tiefen Einblick in die Welt der Werkstoffwissenschaft. Hier können Sie eines der größten Rasterelektronenmikroskope der Welt in Aktion erleben. Mit dem Mikroskop werden große Bauteile oder Materialproben auf ihre Belastbarkeit untersucht.

Vorführung, 18:00–1:00 Uhr, max. Besucher: 15

Die MECADTRON GmbH entwickelt und vertreibt Software für die dreidimensionale CAD-Konstruktion elektromechanischer Produkte. Auf dieser Technologie beruht auch die MECADTRON-Software NEXTRA.®

2 BIOTechnikum

Dr.-Mack-Straße 81, Parkplatz zwischen Technikum 1 und 2
Uferstadt W05

MEDICAL VALLEY

BUNDESMINISTERIUM FÜR BILDUNG UND FORSCHUNG (BMBF) ZU GAST

Erlebnis Forschung: „Biotechnologie live“
Ob Medikamente, Kunststoffe, Waschmittel oder Käse – Biotechnologie steckt heute schon in vielen Produkten. Wer wissen will, was man unter diesem Begriff überhaupt versteht, in welchen Branchen dieser Forschungsbereich eine wichtige Rolle spielt und in welchen Anwendungen die Technik zum Einsatz kommt, erhält im BIOTechnikum des BMBF anschauliche Antworten.

Ausstellung, Mitmach-Aktion, 18:00–1:00 Uhr

3 Uferstadt Fürth, Technikum 2

Dr.-Mack-Straße 77 Uferstadt W05

ZENTRALINSTITUT FÜR NEUE MATERIALIEN UND PROZESSTECHNIK

Additive Fertigung:
3D-Drucken mit dem Elektronenstrahl
Erleben Sie bei einem Rundgang durch das Anwenderzentrum VerTec, wie in einem 3D-Drucker durch Aufschmelzen mit dem Elektronenstrahl aus Metallpulver komplexe Bauteile hergestellt werden. Diese werden u.a. in der Medizin- und Energietechnik oder – nach Beschichtung mit einem Katalysator – als chemische Reaktoren angewendet.

Experiment, Vorführung, 18:00–1:00 Uhr, EG
Führung (Sicherheitsbereich), 18:30–23:00 Uhr, alle 60 Min., max. Besucher: je 10, Anmeldung vor Ort

4 Rundfunkmuseum der Stadt Fürth

Kurgartenstraße 37a Uferstadt W05

„Rundfunk“ und Unterhaltungselektronik unter der Lupe
Kann man eine Glühbirne ausblasen? Was ist ein Wagner’scher Hammer? Wie funktionieren Kartoffeluhr und Apfelbatterie? Sie erfahren Spannendes über Rundfunk damals und heute, darüber wie Strom Ihnen Bilder und Geräusche liefert und wie man heutzutage richtig fernsieht.

Vortrag, Infostand, 18:00–1:00 Uhr

Tour W06 Wissenschaftsmeile / U-Bahn U1

5 „Auf AEG“, Gebäude 16

Fürther Straße 250 Eberhardshof

ENERGIE CAMPUS NÜRNBERG (ENCN)

Nürnberg forscht für die Energiewende
Erleben Sie mit allen Sinnen die unterschiedlichen Aspekte der Energieforschung: druckbare Photovoltaik, chemische Speicher, Netz- und Infrastruktur, Energiesimulationen, effiziente Gebäude und Motoren oder das Thema Strommarkt und Visualisierung. Ein spannendes Programm mit Vorträgen und Vorführungen begleitet Sie durch die Nacht.

Ausstellung, 18:00–1:00 Uhr, 2. OG

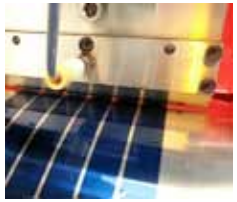
Vortragsforum

18:00 Uhr	Modernes Heizen mit Solarthermie (DGS LV Franken e.V., Oskar Wolf)
18:30 Uhr	Die Eisdiele – ein Gostenhofer Wahrzeichen wird energetisch saniert (Architekt Benjamin Wimmer)
19:10 Uhr	Welche CO_2-Einsparpotenziale bietet die Elektromobilität? (Marco Pruckner, FAU Informatik/Rechnernetze)
19:50 Uhr	Wie bedrohen Smart Meter die Privatsphäre des Haushalts? (Dr. Abdalkarim Awad, FAU Informatik/Rechnernetze)
20:30 Uhr	Energie smart und mobil steuern (Peter Heusinger, Fraunhofer IIS)
21:10 Uhr	Sinnvolle und wirtschaftliche PV – Eigenverbrauchserhöhung durch smartes E-Mobil („PV smart charge“) (Michael Vogtmann, DGS LV Franken gem. e.V.)
21:50 Uhr	Wie viele Stromtrassen braucht Deutschland – wo und warum? (Prof. Veronika Grimm, FAU Wirtschaftstheorie)
22:30 Uhr	Jetzt energiefrei werden: Photovoltaik, Speicher, E-Mobilität und Wärmepumpe intelligent steuern … (Willi Harhammer, ikratos GmbH)
23:10 Uhr	„Deutschland ohne Erneuerbare Energien? Was die Energiewende wirklich kostet.“ (Prof. Jürgen Karl, FAU Energieverfahrenstechnik)

Vorträge, 18:00–24:00 Uhr, 2. OG

BAYERISCHES ZENTRUM FÜR ANGEWANDTE ENERGIEFORSCHUNG (ZAE BAYERN)

Solarzellen aus dem Drucker



Licht in Strom zu wandeln war bisher starren, grauen Siliziumsolarmodulen mit festem Design vorbehalten. Die Herstellung flexibler, bunter und semitransparenter Solarzellen mittels spezieller Druckverfahren eröffnet neue Anwendungsmöglichkeiten. Tauchen Sie ein in die Zukunft der Solarzellenherstellung mit Videos, Vorführungen und Anschauungsmaterial.

Film, Vorführung, 18:00–1:00 Uhr, max. Besucher: 20, EG

UNI, LEHRSTUHL CHEMISCHE REAKTIONSTECHNIK

Intelligente chemische Energiespeicher
Flüssige organische Wasserstoffträger sind eine sichere Methode, Energie in Form von H_2 verlustfrei zu speichern. Gezeigt wird die Einfachheit des Verfahrens anhand eines funktionierenden Demonstrators: Wasserstoff entsteht in einem Freisetzer aus Glas. Der freigesetzte Wasserstoff wird dann in einer Brennstoffzelle wieder in elektrischen Strom zurückgewandelt.

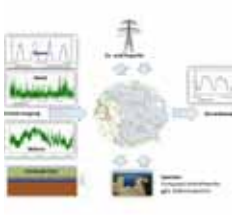
Experiment, Film, 18:00–1:00 Uhr, 2. OG

UNI, LEHRSTUHL VWL, INSBESONDERE WIRTSCHAFTSTHEORIE

Markt-Design im Spannungsfeld: Deutschlands Energieversorgung in Zeiten des Wandels
Die Energiewende stellt große Herausforderungen und viele Fragen an Politik und Wirtschaft. Wie müssen wir den Energiemarkt organisieren, um eine nachhaltige Stromversorgung zu sichern? Was verändern Netzausbau, Smart Grids und Speicher? Wie wirken Akzeptanz und Teilnahme in der Bevölkerung? Wir suchen Antworten.

Diskussion, Infostand, 18:00–1:00 Uhr, 2. OG

UNI, LEHRSTUHL WIRTSCHAFTSMATHEMATIK



Energiesystemanalyse
Eine zunehmend komplexe Herausforderung zukünftiger Energiesysteme besteht u.a. in der Steuerung des Kraftwerkparks und dessen Auslegung. Technische und ökonomische Rahmenbedingungen spielen eine wichtige Rolle. Es werden Ansätze und Ergebnisse zur aktuellen Diskussion der Energiewende vorgestellt, z.B. Notwendigkeit von Stromtrassen, zusätzlichen Gaskraftwerken etc.

Diskussion, Infostand, 18:00–1:00 Uhr, 2. OG

Mathematische Optimierung im Energiebereich
Im Rahmen der Energiewende müssen viele Entscheidungen getroffen werden, deren Auswirkungen im Umfeld eines gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und physikalischen Systems bewertet werden müssen. Das Finden der optimalen Entscheidung findet im Bereich der mathematischen Optimierung statt. Lernen Sie Konzepte und Möglichkeiten anhand von Beispielen kennen.

Infostand, Vorführung, 18:00–1:00 Uhr, 2. OG

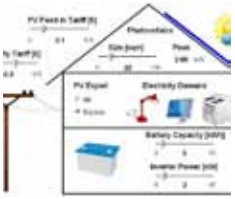
Tour W06 Wissenschaftsmeile / U-Bahn U1

Optimierung von Gastransportnetzen
Erdgas ist ein wichtiger Bestandteil der Energiewende. Wie nutzt man diesen Energieträger optimal? Ein Aspekt ist der effiziente Transport von Erdgas. Mithilfe mathematischer Optimierung kann entschieden werden, wie Gastransportnetze von nationaler Größenordnung bestmöglich gesteuert werden. Erklärt werden mathematische Modelle und exemplarische Ergebnisse.

Diskussion, Infostand, 18:00–1:00 Uhr, 2. OG

UNI, LEHRSTUHL INFORMATIK 7 (RECHNERNETZE UND KOMMUNIKATIONSSYSTEME)/INI.FAU

Energiesimulationen spielerisch erleben
Simulieren Sie auf verschiedenen Ebenen die Energieversorgung – z.B. für ein Haus mit Photovoltaikanlage, eine Siedlung mit verteilten Speichern oder die elektrische Energieversorgung Deutschlands. Mal können Sie Strompreise einstellen und Kosten beobachten oder Auswirkungen auf das Stromversorgungsnetz sehen.



Ausstellung, Mitmach-Aktion, 18:00–1:00 Uhr, 2. OG

UNI, LEHRSTUHL ELEKTRISCHE ENERGIESYSTEME/N-ERGIE/ SEBAKMT MESS- UND ORTUNGSTECHNIK/ BAUR PRÜF- UND MESSTECHNIK

Diagnose und Fehlerortung in elektrischen Energieverteilungsnetzen
Energieverteilungsnetze haben einen hohen betriebs- und volkswirtschaftlichen Wert. Daher sind Austausch- und Erneuerungsmaßnahmen stets mit erheblichen Kosten verbunden. Durch den Einsatz mobiler Systeme soll ein selektiver Austausch stark gealterter Bereiche bereits vor dem Ausfall möglich werden. Sehen Sie selbst, wie das geschieht.

Experiment, Vorführung, 18:00–1:00 Uhr, alle 30 Min., Dauer: je 15 Min., max. Besucher: 35, EG

Praxisversuche mit Kabelprüflingen
Industrielle Kooperationspartner zeigen Beispiele aus dem Netzbetrieb. Die an Kabeln und Muffen aufgetretenen Fehler und deren Auswirkungen an Nieder- und Mittelspannungskabeln werden anschaulich vorgeführt. Außerdem können Sie moderne Diagnosesysteme und die qualitative Bewertung von Anlagen und Betriebsmitteln kennenlernen.

Ausstellung, Vorführung, 18:00–1:00 Uhr, max. Besucher: 35, EG

UNI, LEHRSTUHL ELEKTRISCHE ENERGIESYSTEME

Energiespeicher und Schutzsysteme
Regenerative Energieumwandlungsanlagen sind mit dem bisherigen elektrischen Netz nicht kompatibel. Experten zeigen Ihnen Lösungen: z.B. Smart Power Plant und deren Anbindung mit einem Multi-Level-Umrichter; außerdem, wie ein Adaptivschutz sich den zeitlich schwankenden Betriebsbedingungen von regenerativen Energieumwandlungsanlagen in den elektrischen Netzen anpassen kann.

Experiment, Vorführung, 18:00–1:00 Uhr, max. Besucher: 35, EG

FRAUNHOFER-INSTITUT FÜR INTEGRIERTE SYSTEME UND BAUELEMENTETECHNOLOGIE IISB

Leistungselektronische Systeme im Energienetz
Im Fokus stehen leistungselektronische Systeme für das elektrische Energienetz der Zukunft. Dies umfasst alle Bereiche der Energieübertragung von moderner Hochspannungsgleichstromübertragung (HGÜ) bis zu Ladesystemen für Elektrofahrzeuge. Mit Experimenten und Demonstratoren wird die Vielfältigkeit dieses Forschungsgebietes veranschaulicht.

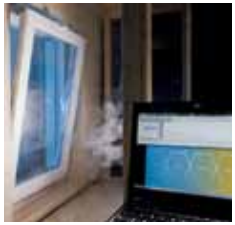
Ausstellung, Experiment, 18:00–1:00 Uhr, 1.OG

FRAUNHOFER-INSTITUT FÜR INTEGRIERTE SCHALTUNGEN IIS

Das eigene Smart Home mobil steuern mit OGEMA 2.0
Steuern und Beobachten von Gebäudefunktionen mit Smartphones liegt im Trend. Heute benötigt man aber noch die Systeme verschiedener Hersteller sowie viele Apps, die oft inkompatibel sind. Die Lösung des IIS: OGEMA 2.0 – ein frei verfügbares Softwaregerüst, das gleichzeitig verschiedenste Anwendungen für Ihr Smart Home und Energiemanagement ermöglicht.

Ausstellung, Vorführung, 18:00–1:00 Uhr, 1. OG

FRAUNHOFER-INSTITUT FÜR BAUPHYSIK IBP



Mein smart building: Welcher Typ Gebäudenutzer sind Sie?
So unterschiedlich wie wir Menschen sind, ist auch unser Verhalten als Gebäudenutzer. Gebäudeautomatisierungssysteme optimieren zunehmend das Raumklima und steuern den Energieverbrauch. Abhängig vom Nutzerverhalten reagieren sie unterschiedlich. Welcher Typ Gebäudenutzer sind Sie? Machen Sie unsere Untersuchung mit!

Ausstellung, Infostand, 18:00–1:00 Uhr, 2. OG

Tour W06 Wissenschaftsmeile / U-Bahn U1

THN, FAKULTÄT WERKSTOFFTECHNIK

Energieeffiziente Werkstoffe – Einsparung von Heizenergie durch hochwärmedämmende Bau- und Dämmstoffe
Anhand von Beispielen erklärt die Fakultät Werkstofftechnik die werkstofftechnischen Eigenschaften natürlicher und künstlich hergestellter Bau- und Dämmstoffe sowie die von Dämmstoffsystemen. Wärmebildkameras visualisieren Wärmeübertragungsmechanismen, neue Forschungsansätze werden präsentiert.

Ausstellung, Beratung, 18:00–1:00 Uhr, 2.OG

THN, FAKULTÄT ELEKTROTECHNIK FEINWERKTECHNIK INFORMATIONSTECHNIK

Smart City Demonstrator – Energieoptimierung in einem Siedlungsquartier
Ein großer Teil des Energieverbrauchs in Deutschland findet in Gebäuden statt. Wie sieht die zukünftige Energiebilanz eines Siedlungsquartiers aus? Wie und mit welchem Nutzen lassen sich energetische Aspekte optimieren? Spielen Sie selbst den Hausbewohner und beobachten Sie Ihren Energieverbrauch im Quartier im Zeitraffer.

Vorführung, Demonstration, 18:00–1:00 Uhr, max. Besucher: 20, 2. OG

THN, FAKULTÄT DESIGN

Design macht Energie sichtbar
Strom wird rund um den Globus erzeugt und als elektrische Energie zur Verfügung gestellt und genutzt. Aufgabe des Designs am EnCN ist, diese Wandlung sichtbar und verständlich zu machen. Wie dies geschieht, sehen Sie an einem Beispiel, das die weitreichende Wirkung eigenständiger Stromerzeugung und Speicherung für den Mobilfunk in Indien zeigt.

Film, Vorführung, 18:00–23:00 Uhr, 1. OG

CLUSTER LEISTUNGSELEKTRONIK/EUROPEAN CENTER FOR POWER ELECTRONICS ECPE ZU GAST

Leistungselektronik – eine Schlüsseltechnologie für Energieeffizienz und den Einsatz erneuerbarer Energien
Der bayerische Cluster Leistungselektronik erklärt Rolle und Bedeutung der Leistungselektronik in unserer heutigen Welt. Sehen Sie den Ingenieuren der Zukunft bei der Arbeit zu und einen von Schülern programmierten LEGO-Roboter beim Lösen unterschiedlicher Aufgaben.

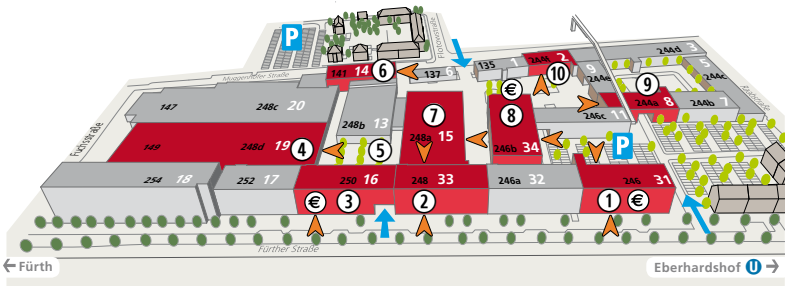
Infostand, Vorführung, 18:00–1:00 Uhr, 1. OG

Auf AEG

WIR SIND **VOLL ENERGIE.**

Die Lange Nacht der **Wissenschaften**

Nürnberg·Fürth·Erlangen
Sa 24.10.2015 18-1 Uhr



①	**ELECTROLUX** Connectivity im Haushalt / mit Kochvorführung	€	31 / 246
②	**TÜV SÜD** Sicherheit – wissen, worauf es ankommt	WC	33 / 248
③	**ENERGIE CAMPUS NÜRNBERG** Trends in der Energieforschung	WC €	16 / 250
④	**SIEMENS AG** Fahrzeugtransformatoren / mit Werksbesichtigung		19 / 149
⑤	**N-ERGIE** Vernetzte Kleinspeicher		HOF C / 250
⑥	**FABLAB** Faszination 3D-Druck **KULTURBÜRO MUGGENHOF** Metallindustrie im Wandel		14 / 141
⑦	**ENERGIEregion / E-MOBILITY** Vielfalt der Elektromobilität / Ausstellung		15 / 248a
⑧	**UNI FAPS / TH NÜRNBERG INSTITUT ELSYS / NCT** Automatisierte Produktion und elektrische Antriebe / mit Besichtigung	WC €	34 / 246b
⑨	**etz 2.0** Energiewende für Zuhause	WC	8 / 244a
⑩	**UNI ENERGIEVERFAHRENSTECHNIK** Stromerzeugung im privaten Heizungskeller		2 / 244f

Auf AEG ist ein spannender Standort mit vielen faszinierenden Aktionen rund um die Themen:

- ENERGIE
- ELEKTROMOBILITÄT
- AUTOMATISIERUNG
- INNOVATIONEN IM HAUSHALT
- SICHERHEIT

Auf AEG
Fürther Straße 244–254
Muggenhofer Straße 141
90429 Nürnberg

www.aufaeg.de

PLANEN SIE IHREN RUNDGANG ZUR **LANGEN NACHT DER WISSENSCHAFTEN** AM 24.10.2015!

DGS LV FRANKEN ZU GAST

Beratungsstelle zum Einsatz regenerativer Energien
Die r.e.solut-Beratungsstelle informiert Bürgerinnen und Bürger im Großraum Nürnberg zum Einsatz regenerativer Energien (Sonnenstrom, Sonnenwärme, Holzheizung, BHkW und Wärmepumpe). Erfahren Sie mehr zur Nutzung großer Solarthermieanlagen für den wirtschaftlichen Einsatz von Wärmeenergie für Eigenheimbesitzer und die Wohngebäudewirtschaft.

Vortrag, Infostand, 18:00–1:00 Uhr, 1. OG

6 N-ERGIE Mobil, „Auf AEG“, Gebäude 16

Parkplatz Hinterhof Fürther Straße 250 H Eberhardshof P U1

N-ERGIE AG

SWARM-vernetzte Kleinspeicher
Mit Stromspeichern können Haushalte einen Großteil des auf ihrem Hausdach erzeugten Solarstroms selbst nutzen. Die Speicher des vom Freistaat Bayern geförderten Innovationsprojekts SWARM können jedoch noch mehr: Sie vernetzen sich zu einem virtuellen Großspeicher, um das Stromnetz zu stabilisieren. Wie dies funktioniert, erklären Experten von Caterva und N-ERGIE.

Ausstellung, Infostand, 18:00–1:00 Uhr

7 „Auf AEG“, Gebäude 15

Fürther Straße 248a H Eberhardshof P U1

E-MOBILITY-AUSSTELLUNG

ENERGIEREGION NÜRNBERG

Die Vielfalt der Elektromobilität erleben
Gemeinsam mit unseren Mitgliedern und Partnern lädt die Energieregion Sie ein, die Bandbreite der Elektromobilität zu erleben, Erfahrungen mit Nutzern auszutauschen und sich Ihr eigenes Bild von dieser Technologie zu machen. Informieren Sie sich über Forschungsprojekte und neue Entwicklungen in der Metropolregion Nürnberg und bringen Sie eigene Ideen ein!

Ausstellung, Infostand, 18:00–1:00 Uhr

E-Mobility-Talk – wo steht die Metropolregion Nürnberg?
Bei der offenen Talkrunde stehen Ihnen Dr. Peter Pluschke, Umweltreferent der Stadt Nürnberg und selbst begeisterter E-Mobilist, sowie weitere Akteure aus Wissenschaft und Wirtschaft Rede und Antwort zur Entwicklung der Elektromobilität in der Metropolregion Nürnberg.

Diskussion, 19:30–20:30 Uhr

Tour W06 Wissenschaftsmeile / U-Bahn U1

UNI, LEHRSTUHL FERTIGUNGSAUTOMATISIERUNG UND PRODUKTIONSSYSTEMATIK (FAPS) ZU GAST

Elektromobilität im Dienst
FAPS untersucht kombinierte Nutzungsszenarien für E-Mobility. Zum Beispiel inwieweit sich private und gewerbliche Einsatzzwecke miteinander verbinden lassen. Dabei teilen sich Testpersonen E-Cars, deren Ansprüche an die Nutzung des Autos so miteinander harmonieren, dass sie sich die Schlüssel in die Hand geben können. Im Fokus steht die Mobilität der Metropolregion Nürnberg.

Ausstellung, Führung, 18:00–1:00 Uhr

FRAUNHOFER-INSTITUT FÜR INTEGRIERTE SYSTEME UND BAUELEMENTETECHNOLOGIE IISB ZU GAST

Induktive Ladestation für e-cars
Ansprechendes und funktionales Design kombiniert mit effizienter Leistungselektronik zeichnen die kabellose Ladestation der Zukunft aus. Überzeugen Sie sich selbst vom Prototyp einer solchen Ladestation, welcher komplett im 3D-Druck-Verfahren gefertigt wurde. Ein computeranimierter Film versetzt Sie in die Stadt der Zukunft und zeigt ein autonom fahrendes E-Fahrzeug.

Ausstellung, Infostand, 18:00–1:00 Uhr

IKRATOS SOLAR- UND ENERGIETECHNIK ZU GAST

Jetzt „energiefrei“ werden: Photovoltaik, Speicher, E-Mobilität und Wärmepumpe intelligent steuern …
Heizen mit Solarstrom, fahren mit Sonnenkraft, nachts Strom im eigenen Haus – und das mit einem eigenen Energiesystem. Dies alles ist heute bereits möglich: Tesla gelingt der Durchbruch zunächst mit innovativen Elektroautos und zusätzlich mit Batteriespeichern auch in Verbindung mit Solarkraft.

Vortrag, Ausstellung, 18:00–1:00 Uhr

VDE-BEZIRKSVEREIN NORDBAYERN ZU GAST

E-Mobility auf der Rennstrecke
Sie beschleunigen schneller als ihre benzingetriebenen Vorbilder: die elektrischen Rennwagen. Die von Strom angetriebenen Flitzer bergen allerhand spannende Details. Fragen zu Konstruktion, Fertigung und Rennen beantworten Studenten vom „Elefant Racing Team“ und der VDE-Hochschulgruppe „E-Mobility“ (Universität Bayreuth), die auch ihren Rennwagen ausstellen.

Ausstellung, Infostand, 18:00–1:00 Uhr

E-Mobility in Fakten
VDE-Experten bündeln im Bereich Forschung und Entwicklung das Fachwissen in vielen Schlüsselsektoren der elektrischen Fahrzeugtechnik. Informieren Sie sich u.a. über Ladeinfrastruktur, Wirtschaftlichkeit, Stromverbrauchs- und Reichweitenermittlung der Elektromobilität. Der gläserne Rennwagen der Siemens AG ist vor Ort und gewährt ungewöhnliche Einblicke.

Ausstellung, Infostand, 18:00–1:00 Uhr

Selber machen!
Welche Teile gehören zusammen, damit der batteriebetriebene Rennwagen auch wirklich fährt? Unter fachkundiger Anleitung löten große und kleine Besucher (ab 10 Jahren) einen Elektronikbausatz für ein kleines Rennauto zusammen, dessen Fahrtauglichkeit anschließend auf einer kurzen Modellstrecke getestet werden kann.

Ausstellung, Mitmach-Aktion, 18:00–1:00 Uhr

SCHMIDT PEDELEC AND MORE – DER PEDELECSPEZIALIST ZU GAST

S-Pedelecs – die Königsklasse unter den Elektrorädern
Pedelecs sind in der Stadt bis 10 km das schnellste Verkehrsmittel, und das bei günstigen 10 ct/100 km. Die Reichweite beträgt zwischen 60 und 140 km, je nach Fahrweise und Unterstützungsstufe. S-Pedelecs sind mit einem Elektromotor bis zu 500 Watt ausgestattet, so lassen sich Bergstrecken leicht überwinden. Vorbeischauen – probefahren – begeistern!

Ausstellung, Mitmach-Aktion, 18:00–1:00 Uhr

LADEVERBUND FRANKEN+ ZU GAST

Ladeverbund Franken – hier laden Elektroautos
Eine flächendeckende Lade-Infrastruktur ist eines der Ziele des Ladeverbunds Franken+, der aus zahlreichen Stadtwerken und Gemeinden der Metropolregion Nürnberg, wie z.B. der infra und der N-ERGIE besteht. Informieren Sie sich über das einheitliche und einfache Zugangs- und Ladesystem in der Region sowie rund um das Thema Elektromobilität.

Ausstellung, Infostand, 18:00–1:00 Uhr

Strom „tanken“ – probieren Sie es aus!
Geräuscharmes Fahren und geruchloses Tanken: Sie wollten schon immer mal wissen wie leicht es ist ein Elektroauto aufzuladen? Sie können es direkt ausprobieren, an Wallbox oder Ladesäule. Erfahren Sie mehr über die Eigenschaften von Autos mit Antrieben aus erneuerbaren Energien. Sie erwartet eine Auswahl verschiedener PKWs.

Mitmach-Aktion, Vorführung, 18:00–1:00 Uhr

Tour W06 Wissenschaftsmeile / U-Bahn U1

VERBUNDPROJEKT CODIFEY ZU GAST

Innovative Services für E-Mobilität – mitgestalten!
Wie wird die Ladesäule der Zukunft aussehen? Welche Funktionen muss eine E-Mobilitäts-App erfüllen und woher weiß man, dass der Strom für ein Elektroauto zu 100 % aus erneuerbarer Energie besteht? Lernen Sie die neue Innovations- und Lernplattform www.e-mobilisten.de kennen und bringen Sie Ihre Ideen zur Entwicklung neuer Dienstleistungen ein!

Mitmach-Aktion, Infostand, 18:00–1:00 Uhr

AUTO KRAUS ZU GAST

Mit den elektrischen Fahrzeugen von Renault beginnt ein neues Zeitalter der Automobiltechnik
Der 100 % elektrisch angetriebene Renault ZOE steht zur Besichtigung, zum Anfassen und Platznehmen für Interessenten auf dem Stand von Auto Kraus GmbH aus Fürth bereit. Ebenso e-Bikes der Fabrikate Victoria, i:SY und Conway.

Ausstellung, Infostand, 18:00–1:00 Uhr

Bis zur letzten Sekunde!

Aktuelle News und kurzfristige Änderungen zur Wissenschaftsnacht.

www.nacht-der-wissenschaften.de
www.facebook.com/wissenschaftsn8

HANDWERKSKAMMER FÜR MITTELFRANKEN/INNUNG FÜR ELEKTRO- UND INFORMATIONSTECHNIK NÜRNBERG/FÜRTH/ KFZ-INNUNG MITTELFRANKEN ZU GAST

Elektromobilität und Netzintegration
Am Infostand erfahren Sie, wie Sie Elektromobilität in eine vorhandene Infrastruktur einbinden können sowie über den Einfluss von Gebäudeautomation auf die Energieeffizienz und Smart Metering als Instrument der Systemintegration. So ist es dem Endkunden möglich den eigenen Nutzen zu erkennen und Geräte temporär zu steuern.

Ausstellung, Infostand, 18:00–1:00 Uhr

Weiterbildung Elektromobilität
Im Rahmen eines Kooperationsprojektes zum Schaufenster Bayern-Sachsen ELEKTROMOBILITÄT VERBINDET entstand ein gewerkübergreifender Weiterbildungskurs mit Abschluss zum „Berater/in für Elektromobilität“. Ab nächstem Jahr wird der Kurs in verschiedenen Städten in Deutschland angeboten. Schauen Sie vorbei: Die Handwerkskammer berät Sie gerne zu Ihren Möglichkeiten.

Ausstellung, Infostand, 18:00–1:00 Uhr

8 „Auf AEG“, Gebäude 19

Fürther Straße 248d (H) Eberhardshof (X) U1

SIEMENS

Siemens Fahrzeugtransformatoren – aus Energie wird Geschwindigkeit
Fahrzeugtransformatoren aus dem Siemens Entwicklungs- und Fertigungsstandort an der Muggenhofer Straße in Nürnberg kommen in den verschiedensten Triebzügen und Lokomotiven zum Einsatz. Überzeugen Sie sich von den hohen Standards, welche im „Innenleben“ eines Fahrzeugtransformators gelten.

Ausstellung, Führung, 18:00–1:00 Uhr

9 „Auf AEG“, Gebäude 2

Fürther Straße 244f (H) Eberhardshof (P) U1

UNI, LEHRSTUHL ENERGIEVERFAHRENSTECHNIK

Technologien und Konzepte für eine CO_2-arme Energieversorgung
Schwerpunkte der Arbeit sind die effiziente Nutzung konventioneller und erneuerbarer Energien, die Erzeugung synthetischer Brennstoffe und die CO_2-freie Verstromung von Kohle. Hieraus werden Ihnen neue Konzepte von Stromerzeugungsanlagen für private Heizungskeller sowie die effiziente Wärmeübertragung mittels Heat-Pipes demonstriert.

Experiment, Vorführung, 18:00–1:00 Uhr

Tour W06 Wissenschaftsmeile / U-Bahn U1

10 „Auf AEG“, Gebäude 34

Fürther Straße 246b (H) Eberhardshof (P) U1

UNI, LEHRSTUHL FERTIGUNGSAUTOMATISIERUNG UND PRODUKTIONSSYSTEMATIK (FAPS)

Forschungsfabrik: Automatisierte Produktion mechatronischer Produkte
Innovative Produktionstechnologien und Forschungsschwerpunkte aus den Bereichen der additiven 3D-Fertigung, der Leistungs- und Signalelektronik sowie Trends in der Montage elektrischer Antriebe und Elektromobilität bzw. Forschung an Technologien für intelligentes Wohnen – präsentiert anhand automatisierter Anlagentechnologie.

Vorführung, Führung, 18:00–23:30 Uhr, alle 15 Min., Dauer: je 30 Min., max. Besucher: 30, Laborhalle, EG

BAYERISCHE FORSCHUNGSSTIFTUNG ZU GAST

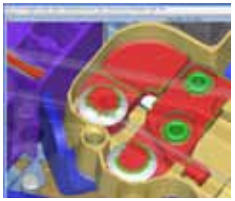
Bayerische Forschungsstiftung
Die Bayerische Forschungsstiftung fördert innovative und anwendungsnahe Forschungs- und Entwicklungsvorhaben, die von Wissenschaft und Wirtschaft gemeinsam getragen werden und für die wissenschaftlich-technologische Entwicklung Bayerns von Bedeutung sind.

Infostand, Führung, 18:00–1:00 Uhr, Technikum 1, Raum 00.001

Bayerische Forschungsstiftung/Energieflexible Fabrik
Die Bayerische Forschungsstiftung fördert innovative Verbundprojekte. Im Projekt FOREnergy wird die Erforschung einer energieflexiblen Fabrik unterstützt. Was bedeutet energieflexibel? Wie kann eine Fabrik energieflexibel sein? Dazu gibt ein Demonstrator Antworten und es wird gezeigt, wie eine Fabrik der Zukunft aussehen könnte.

Ausstellung, Vorführung, 18:00–1:00 Uhr

MECADTRON ZU GAST



CAD für die Entwicklung von 3D-Elektronik
Mecadtron zeigt sein 3D-CAD-System zum Leiterplattenlayout NEXTRA®, mit dem es möglich ist, konventionelle, (starr-)flexible Leiterplatten und 3D Schaltungsträger zu entwerfen und diese Konstruktionen verschiedenen Analysen zu unterziehen.

Demonstration, Software, Interaktion mit 3D-stereoskopischer Darstellung, 18:00–1:00, alle 30 Min., max. Besucher: 12

turmdersinne
Erleben, Staunen und Be-greifen ...
Testen Sie Ihre Wahrnehmung! In Nürnberg am Westtor, Spittlertorgraben Ecke Mohrengasse.
www.turmdersinne.de

THN, INSTITUT FÜR LEISTUNGSELEKTRONISCHE SYSTEME (ELSYS)

Elektrische Antriebe und Elektromobilität live erleben

Sie können einen selbstgebauten Elektrobuggy bei Mitfahrten live erleben. Zudem gibt es im Labor Prüfstände für die Entwicklung und Tests elektrischer Maschinen von bis zu 400 kW. Erklärt wird der Aufbau und die Funktionsweise von Elektromotoren anhand spannender Experimente. Highlight in diesem Jahr ist erstmalig der „Bierfassläufer“.

Mitmach-Aktion, Vorführung, 18:00–1:00 Uhr, Eingang 1

NUREMBERG CAMPUS OF TECHNOLOGY (NCT)

Nuremberg Campus of Technology (NCT)

Das technisch-wissenschaftliche Forschungszentrum ist ein Kooperationsprojekt der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg und der Technischen Hochschule Nürnberg. Fünf Forschungsschwerpunkte befassen sich – unter dem Motto „Engineering for Smart Cities“ – mit den technologischen Herausforderungen und Chancen, die sich für Städte der Zukunft ergeben.

18:00–1:00 Uhr, Eingang 2

NCT-OHM | AUT

Autonome Erkundungsroboter

Die Roboter Georg und Simon suchen in Katastrophengebieten nach Hinweisen auf Überlebende. Sie detektieren auch Gefahrenstoffe und schätzen die Lage für Rettungskräfte ein. Beide Roboter können auch ohne jeglichen menschlichen Eingriff autonom erkunden. Über Schutt, Sand und Kies arbeiten sie sich als Team voran, das die Deutsche Meisterschaft 2015 gewann.

Infostand, Vorführung, 19:00 Uhr, 21:00 Uhr, 23:00 Uhr, Dauer: je 20 Min., F 11.2.17, Eingang 2/bei gutem Wetter Hof C

Libra3D: Gewichtsschätzung von Notfallpatienten

Wenn Notfallpatienten nicht ansprechbar sind, müssen Ärzte das Gewicht schätzen, um eine schnelle Dosierung der Medikamente sicherzustellen. Aus diesem Grund hat die TH Nürnberg zusammen mit der Neurologischen Kopfklinik Erlangen und Siemens Healthcare ein System entwickelt, das mittels mehrerer Kameras das Patientengewicht in der Notaufnahme schätzt.

Mitmach-Aktion, Experiment, 18:00–1:00 Uhr, max. Besucher: 20, F 11.2.17, Eingang 2

Tour W06 Wissenschaftsmeile / U-Bahn U1

Industrieroboter als Reproduktionskünstler

Zeichnen Sie eine Skizze auf Papier und unser Industrieroboter wird Ihr Kunstwerk für Sie reproduzieren. Der NCT-OHM | AUT zeigt Ihnen an diesem Beispiel, wie Industrieroboter in Zukunft automatisch programmiert werden. Eine von Ihnen angefertigte Skizze wird mittels Kamera erfasst und automatisch in ein Roboterprogramm umgesetzt. Anhand dieses Programms zeichnet ein Industrieroboter Ihre Skizze nach.

Mitmach-Aktion, Vorführung, 18:00–1:00 Uhr, F 11.2.17, Eingang 2

Interaktives Steuern von Haustechnik durch Handgesten oder Sprache

Wenn Haustechnik durch Gestensteuerung dirigiert wird … Durch Gestensteuerung wird die Kommunikation mit Haustechnik intuitiver, schneller und macht mehr Spaß. Probieren Sie es selbst aus! Dirigieren Sie eine Jalousie per Handgesten.

Mitmach-Aktion, Vorführung, 18:00–1:00 Uhr, F.11.2.15, Eingang 2

Mensch-Roboter Interaktion

Der NCT-OHM | AUT zeigt Ihnen anhand einiger Beispiele, wie sich in Zukunft die effektive Zusammenarbeit von Mensch und Roboter in den Alltag integrieren wird. Probieren Sie selbst aus, wie ein arbeitender Industrieroboter auf Ihre Anwesenheit reagiert.

Mitmach-Aktion, Vorführung, 18:00–1:00 Uhr, F.11.2.17, Eingang 2

NCT-OHM | ENERGIE

Energie- und Speichertechnologien

Der weltweite Trend zur Urbanisierung, der Umstieg auf eine nachhaltigere Energiewirtschaft und neue Ansätze für das Arbeiten und Wohnen fordern neue, smarte Energietechniken. Informieren Sie sich wie mit Hilfe von vernetzten dezentralen Energie- und Speichertechnologien und neuartigen Fassaden- und Gebäudetechniken eine nachhaltige Energieversorgung zukünftiger Städte möglich werden kann.

Ausstellung, Film, 18:00–1:00 Uhr, F.11.2.17, Eingang 2

UNI, LEHRSTUHL RESSOURCEN- UND ENERGIEEFFIZIENTE PRODUKTIONSMASCHINEN

Schlanke Produktion

Erfahren Sie an mehreren Stationen, was eine moderne, mitarbeiterorientierte Produktion kennzeichnet. In einem Rundgang können Sie sich zunächst über einzelne Methoden informieren und deren praktische Umsetzung in der Produktion beispielhaft erleben. Diskutieren Sie vor Ort, welche Herausforderungen auf die Produktion der Zukunft zukommen und wie diese bewältigt werden können.

Experiment, Infostand, 18:00–1:00 Uhr, Eingang 2

11 „Auf AEG“, Gebäude 8

Fürther Straße 244a/Hof C/Eingang 5 Eberhardshof

ENERGIE-TECHNOLOGISCHES ZENTRUM (ETZ 2.0) „AUF AEG“

etz 2.0 „Auf AEG“ stellt sich vor mit interaktiver Ausstellung „Energiewende“
Das etz 2.0 stellt sich und seine Kooperationspartner mit den neuen Geschäftsfeldern Inkubator für Start-Ups und Anwenderzentrum vor. Thema Energiewende: Und was kann jeder zuhause tun? Toll und sehenswert für jedermann ist die Mitmachausstellung zu Energie sparen, Energieeffizienz und Erneuerbare Energien.

Ausstellung, Infostand, 18:00–1:00 Uhr, etz 2.0, Haus 8, 2 Stock (Taste 3 im Aufzug) Zimmer 8.2.19

12 TÜV SÜD Akademie, „Auf AEG“, Gebäude 33

Fürther Straße 248 Eberhardshof

TÜV SÜD Akademie – Wissen, worauf es ankommt: Seminare, Lehrgänge und Kongresse
Wussten Sie, dass sich der TÜV SÜD Konzern nicht nur um die Sicherheit Ihres Autos kümmert? Bei den laufenden Führungen geben wir Ihnen einen Einblick in unser Training Center sowie einen Ausblick von oben auf das AEG-Gelände. Nehmen Sie an unserem Akademie-Wissensquiz teil und genießen Sie unser BrainFood.

Mitmach-Aktion, Führung, 18:00–1:00 Uhr, 4. OG

Ladungs(Sicherung) trifft uns alle!
Ladungssicherung im Straßenverkehr – nicht nur ein Thema für den Lkw- und Kleintransporter-Fahrer. Auch der alltägliche Umgang und Gebrauch von PKW und Anhängern erfordert in vielen Fällen sachkundiges Wissen. Einführung in die Ladungssicherung, Überblick über die gesetzlichen Vorschriften und Beladungsbeispiel anhand eines PKW-Kombi.

Vortrag, Vorführung, 18:00–1:00 Uhr, 4. OG

Feuerlöscher bieten Sicherheit. Feuerlöscher sind Lebensretter.
Ob im Betrieb, Zuhause oder im Urlaub – wenn es brennt gilt es, Ruhe zu bewahren und überlegt zu handeln! Wir geben Ihnen einen theoretischen und praktischen Einblick in die Handhabung von Feuerlöschern. Sie erfahren, wie Entstehungsbrände bereits im Keim erstickt und dadurch Personen- und Sachschäden vermieden werden können.

Mitmach-Aktion, Vorführung, 18:00–1:00 Uhr, 4. OG

Tour W06 Wissenschaftsmeile / U-Bahn U1

Explosionen, Feuer, Gasaustritt – Risiken an industriellen Anlagen erkennen und vermeiden
Wissen Sie, dass bereits kleinste Mengen brennbarer Gase und Flüssigkeiten fatale Auswirkungen haben können? In einem Experimentalvortrag lernen Sie anhand anschaulicher Modelle und Schadensbilder, wie Risiken erkannt und gebannt werden. Erleben Sie eine Dichtheits- und Sicherheitsprüfung mittels Infrarot-Kamera.

Vortrag, Experiment, 18:00–1:00 Uhr, 4. OG

Der sichere Personen-Aufzug – Prüfungen und Notfallmaßnahmen
Kann ein Aufzug wirklich abstürzen? Welche Sicherheitseinrichtungen und Maßnahmen greifen bei einem Notfall? Wie sorgt eine Zertifizierte Überwachungsstelle (ZÜS) wie TÜV SÜD dafür, dass ein Aufzug wirklich sicher ist? Diese und viele andere Fragen zum Thema Aufzugsicherheit beantworten Ihnen die TÜV-Experten ausführlich und praxisnah.

Vortrag, Vorführung, 18:00–1:00 Uhr, 4. OG

13 „Auf AEG“, Gebäude 31

Fürther Straße 246 Eberhardshof

ELECTROLUX

Kochen der Zukunft mit Connectivity
Die Electrolux-Premiummarke AEG zeigt, dass Kochen in der Zukunft noch einfacher werden kann, wenn uns Apps sowohl bei der Suche von Rezepten, als auch bei der Steuerung des Backofens unterstützen können. Die neue „Let's Taste”-App steuert den Dampfgarer direkt über drahtloses Internet von jedem beliebigen Ort aus. Die Besucher erwarten spannende Vorführungen und leckere „Verführungen“.

Ausstellung, Kochvorführung/Verkostung, 18:00–1:00 Uhr

14 „Auf AEG“, Gebäude 14

Muggenhofer Straße 141 Eberhardshof

FAB LAB REGION NÜRNBERG/ „KULTURFREUNDE“ DES ZENTRUMS AKTIVER BÜRGER

Willkommen im FabLab!
FabLab, Werkstatt + Verein, präsentiert Ihnen Mitgliederprojekte und lädt Sie zum Staunen und Mitmachen ein! Folgen Sie den LED-Lichtern in eine fremde Welt. Seien Sie gewarnt vor pinken und blauen Elefanten, die Ihnen begegnen könnten. Bauen Sie selbst ein Raumschiff. Amüsieren Sie sich über die Useless Box. Bewundern Sie eine Drohne im Freiflug. Seien Sie mal wieder Kind.

Mitmach-Aktion, Führung, 19:00–03:00 Uhr, 2. OG

IG METALL/UNI, INSTITUT FÜR SOZIOLOGIE ZU GAST

Arbeit und Region – Metallindustrie im Wandel
Die IG Metall Nürnberg, das Institut für Soziologie der FAU und das Kulturbüro Muggenhof laden an einen geschichtsträchtigen Ort ein: das ehemalige Betriebsratsbüro der AEG – ein Symbol für die Auswirkungen des wirtschaftlichen Strukturwandels und der Globalisierung auf die Region und die damit verbundenen Herausforderungen für die Gewerkschaften.

Diskussion, Vortragsreihe, 18:00–1:00 Uhr, max. Besucher: 45, 1. OG, Kulturbüro Muggenhof

Vortragsreihe

18:00 Uhr 10 Jahre AEG-Schließung – Kampf um Arbeitsplätze (Harald Dix, Rudi Höning, ehemalige Betriebsräte AEG)

19:00 Uhr Ein Stadtteil im Wandel der Zeit – der Nürnberger Westen (Annegret und Armin Seufert, Kulturbüro Muggenhof-Geschichtswerkstatt)

20:00 Uhr Nürnberger Metallbetriebe im strukturellen Wandel (Studierende FAU, Forschungsprojekt)

21:30 Uhr Podiumsdiskussion: Global Denken, Regional Handeln – Wo geht die Reise hin für die Unternehmen in der Region? Prof. Dr. Ingrid Artus (Institut für Soziologie FAU Erlangen-Nürnberg), Andreas Weidemann (IG Metall Nürnberg), Thorsten Brehm (Stadtrat/SPD-Vorsitzender Nürnberg), Burkhard Witte (vdi Bayern Nordost)

22:30 Uhr Gewerkschaften in Zeiten fortschreitender Unordnung (Harry Schreyer, IGM Nürnberg)

23.30 Uhr 10 Jahre AEG-Schließung – Kampf um Arbeitsplätze (Harald Dix, Rudi Höning, ehemalige Betriebsräte AEG)

Vortrag, 18:00–1:00 Uhr, max. Besucher: 45, 1. OG, Kulturbüro Muggenhof

15 „Auf AEG“, Gebäude 17

Fürther Straße 251 H Eberhardshof P U1

SHOHE ALEXANDER SEILER

Archiskulpturen – Kunstausstellung
Seit 5 Jahren arbeitet der Künstler und Pädagoge Shohe Alexander Seiler in seinem Atelier Auf AEG. Den Schwerpunkt seiner künstlerischen Auseinandersetzung stellen seine Archiskulpturen dar: Denkmäler, deren Grundstruktur auf architektonischen Formen beruht, die Macht und Ohnmacht ästhetisch-dialektisch darstellen und kommentieren. Eine Glyptothek der Moderne.

Ausstellung, Führung, 18:00–1:00 Uhr, alle 120 Min., Dauer: je 30 Min.

16 GIB – Bayerisches Institut zur Kommunikationsförderung für Menschen mit Hörbehinderung

Fürther Straße 212/Gebäude B 1.1 Eberhardshof U1

Kommunikation anders

Informieren Sie sich, wie Gehörlose, Schwerhörige und Taubblinde kommunizieren. Machen Sie einen Mini-Gebärdensprachkurs mit und erfahren Sie, dass zur Gebärdensprache nicht nur die Hände gehören. Erfahren Sie, welche technischen Hilfsmittel bei einer Hör- oder Sehbehinderung zur Verfügung stehen. Lassen Sie sich erklären, welche Kommunikationshilfen zur Verfügung stehen.

Vortrag, Mitmach-Aktion, 18:00–24:00 Uhr, 4. OG

17 DATEV IT-Campus 111

Fürther Straße 111 DATEV U1

Lange Nacht erstmals im DATEV IT-Campus 111

DATEV ist einer der größten Informationsdienstleister und Softwareanbieter in Europa. In Nürnberg werden kontinuierlich neue Ideen und Technologietrends geprüft, ob sie im Büroalltag der DATEV-Anwender praxistauglich sind und das eigene Dienstleistungsangebot bereichern. Im Rahmen der Langen Nacht öffnet DATEV die Tore des neu gebauten Entwicklungszentrums IT-Campus 111, um einige der spannendsten aktuellen Technologieentwicklungen zu zeigen.

Ausstellung, Film, 18:00–1:00 Uhr

Datensicherheit

Das große Feld der Datensicherheit spielt eine besondere Rolle, nicht zuletzt weil es auch für die DATEV selbst höchste Priorität hat. So können sich Besucher z.B. über den Einsatz von Big Data zur Überwachung der IT im Datenverarbeitungszentrum informieren: Spannend und anschaulich wird gezeigt, wie die Analyse großer Datenbestände funktioniert und zu mehr Sicherheit im Rechenzentrum beiträgt. Außerdem können sich Besucher von Sicherheitsexperten beraten lassen, wie sicher sie in der digitalen Welt unterwegs sind.

Ausstellung, Vorführung, 18:00–1:00 Uhr

Virtual Reality

Ein Highlight der Ausstellung ist das Thema Virtual Reality (VR). Besucher erhalten eine VR-Brille und können mit dieser die virtuelle Empfangshalle der DATEV betreten. Von dort aus kann man sich in verschiedene Bereiche der DATEV begeben und sich mit einer 360° Ansicht in den jeweiligen Räumlichkeiten umsehen, Objekte auswählen und aktivieren.

Ausstellung, Vorführung, 18:00–1:00 Uhr

Tour W06 Wissenschaftsmeile / U-Bahn U1

Digitalisierung

Ein Themenblock dreht sich um die Digitalisierung von archivierungspflichtigen Unterlagen: Durch das sogenannte ersetzende Scannen können die papierbasierten Originale vernichtet werden, wenn sie ordnungsgemäß eingescannt und elektronisch archiviert wurden – was mit erheblichen Einsparungen von Archivierungskosten verbunden ist. Diese und weitere interessante Themen erwarten Sie im DATEV IT-Campus 111.

Ausstellung, Vorführung, 18:00–1:00 Uhr

18 Nicolaus-Copernicus-Planetarium

Am Plärrer 41 Plärrer W07 U1 U2 U3

NICOLAUS-COPERNICUS-PLANETARIUM

Entdecke das Universum!

Allein schon der Sternenhimmel, wie er an einem dunklen Ort zu beobachten ist, fasziniert. Mit den Mitteln des Planetariums kann der Himmel zu jeder Zeit in all seiner Pracht dargestellt werden. Gehen Sie auf eine Entdeckungsreise durch das Universum und lernen Sie die schönsten Seiten des Kosmos kennen. Achtung: begrenzte Plätze, Ausgabe von Einlasskarten ab 17 Uhr.

Vorführung, Fulldome-Präsentation, 18:00–24:00 Uhr, alle 60 Min., Dauer: je 30 Min., Kuppelsaal

CAUCHY-FORUM-NÜRNBERG ZU GAST

Pythagoras, Euklid & Co.

Das Cauchy-Forum-Nürnberg e.V. ist ein interdisziplinäres Forum für Mathematik und ihre Grenzgebiete. Seit 1998 führt der Verein die „Leitfossilien“-Reihe zu den Grundlagen der Wissenschaften sowie Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche durch. Erleben Sie komplexe Deltaeder und einen mathematischen Spaziergang durch Nürnberg!

Mitmach-Aktion, Vorführung, 18:00–1:00 Uhr, Foyer

FÜRTHER MATHEMATIK OLYMPIADE ZU GAST

Ausgerechnet Mathematik:
Fast ein Vierteljahrhundert Problemlösen

In zwei Jahren kann die Fürther Mathematik-Olympiade, kurz FüMO, auf 25 Jahre „problemlösendes Denken“ zurückblicken. Der im Großraum Nürnberg entstandene Wettbewerb will Jahr für Jahr junge Mathe-Talente entdecken und fördern. Gezeigt werden eine Auswahl von Problemen, Aufgabenbücher und Knobeleien zum Mitmachen.

Mitmach-Aktion, Infostand, 18:00–23:00 Uhr, Foyer

HERMANN-OBERTH-RAUMFAHRT-MUSEUM ZU GAST

VISION & WIRKUNG – Hermann Oberth

Das Hermann-Oberth-Raumfahrt-Museum zeigt im Foyer seine Präsentation „VISION & WIRKUNG“, die 2014 aus Anlass des 120. Geburts- und 25. Todestages von Prof. Hermann Oberth, dem „Vater der Raumfahrt“ zusammengestellt wurde. In seinem Werk „Die Rakete zu den Planetenräumen“ hat er die theoretischen Grundlagen für die Raumfahrt mit Flüssigkeitsraketen gelegt.

Ausstellung, Infostand, 18:00–1:00 Uhr, Foyer

NÜRNBERGER ASTRONOMISCHE ARBEITSGEMEINSCHAFT (NAA) ZU GAST

Sternwarte zu Gast

Nicht nur in der Regiomontanus-Sternwarte am Rechenberg ist die NAA aktiv, auch im Planetarium informiert der Verein über seine Aktivitäten und die Möglichkeit zur Fernrohrbeobachtung auf der Sternwarte. Des Weiteren zeigen die Amateur-Astronomen das weite Spektrum des interessanten Hobbys.

Infostand, 18:00–1:00 Uhr, Foyer

RECHENMASCHINENSAMMLUNG APPELT ZU GAST

Ohne Bits kein Zeichen

Und ohne Speicher kein Computer! Frühe Digitalisierung für den weltweiten Schreibverkehr wird an einer TELEX-Maschine demonstriert. An ersten gefädelten Ferritkern-Speichern aus der Zeit der Apollo-Missionen und deren Weiterentwicklung kann man nachvollziehen, was bei neuzeitlichen Chips das Millionenfache des Millionenfachen der damaligen Speicherkapazität bedeutet.

Ausstellung, Vorführung, 18:00–1:00 Uhr, Foyer

SIMON MARIUS GESELLSCHAFT ZU GAST

Sensationen um Jupiter

Der fränkische Hofastronom Simon Marius (1573–1624) entdeckte zeitgleich mit Galileo Galilei die vier großen Jupitermonde. Dies war sensationell und hatte große Auswirkung auf die Entwicklung der Astronomie. Am Stand der SiMaG können Sie sich informieren, was daran so bedeutend war und was Sie im 28-sprachigen Marius-Portal www.simon-marius.net finden.

Ausstellung, Infostand, 18:00–1:00 Uhr, Foyer

Tour W06 Wissenschaftsmeile / U-Bahn U1

STAR WARS FANS NÜRNBERG ZU GAST

Star Wars Fans Nürnberg im Planetarium

Mit regelmäßigen Treffen, Aktionen und Ausstellungen gibt der Star Wars Fans Nürnberg e.V., den Fans im Großraum Nürnberg-Fürth-Erlangen die Möglichkeit, ihr Hobby mit anderen auszuleben. Er ist mit einem Infostand und Kostümträgern vor Ort und zeigt den Nürnberger Besuchern eine andere Galaxie!

Infostand, 18:00–1:00 Uhr

WISSENSCHAFTSREISEN ZU GAST

Dem Kosmos hinterher – von Sternen, Raketen, Radioteleskopen, Sternwarten und Sonnenfinsternissen

Reisen zu Forschungsprojekten aus Astronomie, Wissenschaft und Technik sind das Anliegen von Kultur-Astronomie-Wissenschaftsreisen: Wissen durch Reisen und Vergleichen. Reiseziele können außerdem auch geologischer, archäologischer und physikalischer Art sein. Sehen Sie die Reisehöhepunkte der letzten 25 Jahre.

Infostand, Vorführung, 18:00–1:00 Uhr, Foyer

19 JOSEPHS® – Die Service-Manufaktur

Karl-Grillenberger-Straße 3 Ⓗ Weißer Turm ☒

MEDICAL VALLEY

FRAUNHOFER-INSTITUT FÜR INTEGRIERTE SCHALTUNGEN IIS, STANDORT NÜRNBERG

Energiemanagement – Stromgewinnung durch Temperaturdifferenzen und Vibration

Lästige Kabel und Batterien sind ein ständiger Begleiter im Alltag. Überzeugen Sie sich davon, dass es möglich ist, wartungsfreie und kabellose Systeme mit nahezu unbegrenzter Betriebszeit und Lebensdauer zu schaffen und mittels Energy Harvesting Strom durch Körperwärme oder Vibration zu gewinnen.

Ausstellung, Mitmach-Aktion, 18:00–1:00 Uhr

LEHRSTUHL WIRTSCHAFTSINFORMATIK, INSBESONDERE INNOVATION UND WERTSCHÖPFUNG

Eintritt frei in die Zukunft im JOSEPHS® – Die Service-Manufaktur!

Die Zukunft mitgestalten mit Ihren Ideen – nur ein Traum? Nicht im JOSEPHS®! Hier können Sie Prototypen, neue Produkte und Dienstleistungen nach Herzenslust ausprobieren. Erfahren Sie auch, wie es zum JOSEPHS® kam, was dahinter steckt, was die bisherigen Ergebnisse waren und wie diese umgesetzt wurden.

Vortrag, Mitmach-Aktion, 18:00–1:00 Uhr

Mit App auf Zeitreise zum Kunden von morgen
Die Innovationsforschung behandelt Kunden heute nicht mehr wie passive Studienobjekte, sondern bindet sie als aktive Partner ein. Mit der App der Langen Nacht der Wissenschaften kann das jeder ausprobieren. Aber wie entstehen daraus wissenschaftliche Erkenntnisse? Dies wird im Innovationslabor JOSEPHS© erklärt und mit Echtdaten aus der App veranschaulicht.

Mitmach-Aktion, Experiment, 18:00–1:00 Uhr

20 Am Tugendbrunnen

zwischen Lorenzkirche und Königstraße Ⓗ Lorenzkirche

SCHOKO SCHMIZ ZU GAST

Der Tugendbrunnen, ein reichsstädtisches Monument
Als bronzener Springbrunnen von Benedikt Wurzelbauer steht er seit 1589 an seinem hervorgehobenen Standort. Bekrönt durch Justitia sind neben Putti und Ornamenten sechs weitere Tugenden zu sehen. Was steckt hinter dem Figurenprogramm der Caritas, Spes, Fortitudo, Temperantia, Patientia und Prudentia mit der alles bekrönenden Gerechtigkeitsstatue?

Führung, 18:00–22:00 Uhr, alle 60 Min., Dauer: je 40 Min.

21 UNI, Fachbereich Wirtschaftswissenschaften

Findelgasse 7-9 Ⓗ Lorenzkirche ☒

FACHBEREICH WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN

Der Fachbereich Wirtschaftswissenschaften stellt sich vor
Rund 6.000 Studierende, über 35 Lehrstühle, weltweite Kontakte – das ist der Fachbereich Wirtschaftswissenschaften. Das vielfältige Fächerangebot reicht von der Arbeitsmarktpolitik bis zum Nachhaltigkeitsmanagement. Interne und externe Partner, studentische Gruppen und Einrichtungen des Fachbereichs stellen sich vor und laden Sie ein zum Besuch in die Findelgasse!

Infostand, 18:00–1:00 Uhr, Raum 0.001, Foyer

FSI WISO – EINE FACHSCHAFTSINITIATIVE AM FACHBEREICH WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN

FSI WiSo – die Fachschaftsinitiative hat den Finger am Auslöser
Die FSI WiSo vertritt die Interessen aller Studierenden am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften. Rund 70 aktive Studierende packen Probleme im Uni-Alltag an, engagieren sich in der Hochschulpolitik und versüßen mit Kultur- und Freizeitveranstaltungen das Leben außerhalb des Hörsaals. Bonus: Erinnerungsfoto der LNdW.

Mitmach-Aktion, Infostand, 18:00–1:00 Uhr, Raum 0.001, Foyer

Tour W06 Wissenschaftsmeile / U-Bahn U1

RCDS – EINE INITIATIVE DES FACHBEREICHS WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN

RCDS – die Fachschaftsinitiative stellt sich vor
Der RCDS hilft Studierenden mit Informationsveranstaltungen und -material. In den Gremien der Universität vertritt der RCDS die Interessen der Studierenden. Er organisiert Veranstaltungen wie Unikino, Bücherbörse und Semesteranfangsparty.

Infostand, 18:00–1:00 Uhr, Raum 0.005

LUDWIG ERHARD SYMPOSIUM

Ludwig Erhard Symposium 2015
Nach dem erfolgreichen Auftakt in 2014 konnten auch in diesem Jahr über 40 hochkarätige Referenten gewonnen werden. Der Leitgedanke des Symposiums am 5. und 6. November lautet „Innovation – Unternehmen neu denken und gestalten“. Was das Symposium so besonders macht: Die Organisation liegt in den Händen der Studierenden des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften.

Infostand, 18:00–1:00 Uhr, Raum 0.001, Foyer

MTP NÜRNBERG – EINE INITIATIVE DES FACHBEREICHS WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN

Die Cannes Rolle in Nürnberg
MTP – Marketing zwischen Theorie und Praxis, Deutschlands größte studentische Marketinginitiative, lädt Sie herzlich zur „Cannes Rolle“ im November ein. Im Marmorsaal des Marketing Clubs Nürnberg werden Sie von den Mitgliedern empfangen und von den weltbesten Werbespots unterhalten. Ein Unternehmensvortrag, Catering und ein Get-together erwarten Sie.

Infostand, 18:00–1:00 Uhr, Raum 2.001 (Foyer 2.OG)

Filmvorführungen: Die Cannes Rolle in Nürnberg

Film, 20:30 Uhr, 21:30 Uhr, 22:30 Uhr, Dauer: je 20 Min., Raum 2.024

ALUMNI, FREUNDE UND FÖRDERER DES FACHBEREICHS WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN NÜRNBERG (AFWN)

Alumni-Arbeit am Fachbereich
Im Alumni, Freunde und Förderer des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften Nürnberg e.V. (afwn e.V.) vereinigen sich über 1.500 Personen und Unternehmen und bilden durch ihre Mitgliedschaft ein aktives Netzwerk. Im Mittelpunkt der vielseitigen Aktivitäten stehen der gemeinsame Austausch und die Förderung des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften.

Infostand, 18:00–1:00 Uhr, Raum 0.001, Foyer

FACHBEREICH WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN

Kinofeeling in der Findelgasse
Verschiedene Videoclips zeigen auf einer Leinwand den Fachbereich Wirtschaftswissenschaften in bewegten Bildern. Neben dem offiziellen Film über den Fachbereich werden auch kurze Videos gezeigt, in denen ausländische Studierende ihren ganz persönlichen Blick auf Nürnberg und ihr Studium am Fachbereich festgehalten haben.

Film, 18:00–1:00 Uhr, Raum 1.006

ARBEITSMARKT, SOZIALFORSCHUNG UND WIRTSCHAFTSPOLITIK

INSTITUT FÜR WIRTSCHAFTSPOLITIK UND QUANTITATIVE WIRTSCHAFTSFORSCHUNG

Economics in Action
Forscher/innen des Instituts für Wirtschaftspolitik und Quantitative Wirtschaftsforschung erläutern die aktuellen Herausforderungen sowie spannende Probleme der heutigen Wirtschaftspolitik. Neben den Vorträgen ist auch Raum für Diskussion.

Vortrag, 18:30–20:00 Uhr, Raum 2.024

Vortragsreihe

18:30 Uhr	EU Steueroasen: Gewinnverlagerungen auf der Spur (Carolin Holzmann)
19:00 Uhr	Korruption als Spaltpilz der Gesellschaft (Prof. Dr. Johannes Rincke)
19:30 Uhr	Konfliktsituationen am Arbeitsmarkt: Auge um Auge, Zahn um Zahn? (Prof. Dr. Gesine Stephan)

Vortrag, 18:30–20:00 Uhr, Raum 2.024

LEHRSTUHL VOLKSWIRTSCHAFTSLEHRE, INSBESONDERE WIRTSCHAFTSTHEORIE/PROFESSUR FÜR VWL, INDUSTRIEÖKONOMIK UND ENERGIEMÄRKTE

Markt-Design im Spannungsfeld: Deutschlands Energieversorgung in Zeiten des Wandels
Die Energiewende stellt große Herausforderungen – und viele Fragen an Politik und Wirtschaft. Wie müssen wir den Energiemarkt organisieren, um eine nachhaltige Stromversorgung zu sichern? Was verändern Netzausbau, Smart Grids und Speicher? Wie wirken Akzeptanz und Teilnahme in der Bevölkerung? Der Lehrstuhl sucht Antworten.

Ausstellung, Umfrage, 18:00–1:00 Uhr, Raum 2.001, Foyer 2.OG

Tour W06 Wissenschaftsmeile / U-Bahn U1

LEHRSTUHL VWL, INSBESONDERE WIRTSCHAFTSTHEORIE

Wie viele Stromtrassen braucht Deutschland – wo, und warum?
Deutschland diskutiert aktuell über den Ausbau von Stromtrassen - und die Politik über ein neues „Strommarkt-Design“. Der Vortrag zeigt, wie beide Debatten zusammenhängen und warum veränderte Rahmenbedingungen am Strommarkt den notwendigen Trassenausbau verringern können.

Vortrag, Präsentation, 23:00–23:30 Uhr, Raum 2.024

LEHRSTUHL WIRTSCHAFTSPÄDAGOGIK UND PERSONALENTWICKLUNG

LernTÜV – Testen Sie Ihre Lernstrategien
Die Besucher/innen haben die Möglichkeit, sich einem „LernTÜV“ zu unterziehen: Sie füllen online einen Fragebogen aus, der Ihr Lernverhalten erfasst. Auf dieser Grundlage erhalten Sie eine Diagnose Ihrer persönlichen Lernstrategien.

Mitmach-Aktion, Experiment, 18:00–1:00 Uhr, max. Besucher: 20, Raum 2.026

PROFESSUR FÜR GESUNDHEITSÖKONOMIE

Kann und darf der Wert eines Menschenlebens ökonomisch bewertet werden?
So abwegig oder gar verwerflich es erscheinen mag, den Wert eines Menschenlebens in Geld zu messen, so unumgänglich ist es genau dies im Kontext vieler gesundheitspolitischer Entscheidungen zu tun. Kann die Wissenschaft helfen, Wege aus diesem Dilemma zu finden?

Vortrag, Diskussion, 20:00 Uhr, 22:00 Uhr, Dauer: je 30 Min., max. Besucher: 30, Raum 1.036

LEHRSTUHL SOZIOLOGIE UND EMPIRISCHE SOZIALFORSCHUNG (SCHWERPUNKT ARBEITSMARKTSOZIOLOGIE)

Seniorengenossenschaften – eine attraktive Möglichkeit des Wohnens im Alter?
Ältere Menschen, die sich in einem Verein zusammenschließen, um sich im Alltag gegenseitig zu helfen – das sind Seniorengenossenschaften. Informieren Sie sich über das Konzept sowie über aktuelle Forschungsergebnisse einer Seniorenbefragung. Auch Ihre persönliche Meinung zu dieser Art im Alter zu leben ist gefragt!

Mitmach-Aktion, Ausstellung, 18:00–1:00 Uhr, Raum 2.001, Foyer 2.OG

FORSCHUNGSINSTITUT FÜR GENOSSENSCHAFTSWESEN

Genossenschaften im Alltag
Häufig haben wir im Alltag mit Genossenschaften zu tun – oft aber nur unbewusst. Die Besucher/innen können sich informieren, wann sie täglich Genossenschaften sowie ihren Produkten und Dienstleistungen begegnen.

Ausstellung, Infostand, 18:00–1:00 Uhr, Raum 2.001, Foyer 2.OG

CAREER SERVICE FACHBEREICH WIRSCHAFTSWISSENSCHAFTEN

Fit für den Arbeitsmarkt? Das Bewerbungs-Quiz!
Bewerben bedeutet vermarkten. Dafür benötigen Sie authentische Bewerbungsunterlagen. Denn die Bewerbung ist der erste Kontakt zum potenziellen Arbeitgeber. Ob auf Papier oder online: die Unterlagen sollten überzeugen. Doch was ist dabei zu beachten? Im „Bewerbungs-Quiz“ können Sie Ihr Wissen zu aktuellen Erfolgskriterien im Bewerbungsprozess testen.

Experiment, 18:00–1:00 Uhr, Raum 2.001, Foyer 2.OG

INSTITUT FÜR ARBEITSMARKT- UND BERUFSFORSCHUNG

Mit dem IAB sind Sie stets informiert
Das Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB), die Forschungseinrichtung der Bundesagentur für Arbeit, stellt an seinem Stand seine Aufgaben und Forschungsschwerpunkte vor, gibt einen Überblick über aktuelle Publikations- und Serviceangebote und informiert über Beschäftigungschancen für junge Arbeitsmarktforscherinnen und -forscher am IAB.

Infostand, 18:00–1:00 Uhr, Raum 0.001, Foyer

Was bringt uns die Akademisierung?
Deutschland wird zur Akademikerrepublik. Woher kommen die vielen Studierenden? Was ist ihre Motivation? Welche Chancen und Risiken sind mit der Akademisierung verbunden? Darüber diskutieren Prof. M. Abraham, Prof. W. Widuckel, ehemaliger Personalvorstand bei Audi, Studiendekan Prof. K. Wilbers (alle FAU) und die IAB-Forscher Prof. L. Bellmann und B. Matthes.

Diskussion, 20:00–21:30 Uhr, Raum 0.015

Tour W06 Wissenschaftsmeile / U-Bahn U1

INTERNATIONALE POLITIK UND (INTER-)KULTURELLES

LEHRSTUHL INTERNATIONAL BUSINESS AND SOCIETY RELATIONS MIT SCHWERPUNKT LATEINAMERIKA/ LEHRSTUHL AUSLANDSWISSENSCHAFTEN

The Americas and Europe:
Coming Together or Drifting Apart?

In this panel discussion, Prof. Falke and Prof. Gardini will enter into a dialogue with ambassadors and diplomatic representatives from Brazil, Mexico, Canada and the United States on the state and future of the relationship between the EU and the North and South America. The panel discussion will be conducted in English.

Vortrag, Podiumsdiskussion, 18:30–20:00 Uhr, Raum 0.015

LEHRSTUHL BWL, INSBESONDERE INTERNATIONALES MANAGEMENT

Mein Studium und Leben in Nürnberg

Wie wirkt die FAU auf Außenstehende? Was bewegt Studierende zu einem Auslandssemester in Nürnberg? Studierende aus dem Ausland stellen sich diesen Fragen und erzählen von ihrer Motivation, am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften zu studieren. Sie berichten von den Unterschieden zu ihren Heimatuniversitäten und über ihre Erlebnisse in Franken.

Diskussion, Moderierter Dialog, 20:00 Uhr, 21:00 Uhr, 22:00 Uhr, Dauer: je 20 Min., Raum 2.024

FACHBEREICH WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN/ LEHRSTUHL SOZIOLOGIE UND EMPIRISCHE SOZIALFORSCHUNG (SCHWERPUNKT ARBEITSMARKTSOZIOLOGIE)

Historie des Fachbereichs

Der Fachbereich Wirtschaftswissenschaften kann auf eine lange institutionelle akademische Vorgeschichte zurückblicken. Der spannende Vortrag von Dr. Reinhard Wittenberg schlägt eine historische Brücke von den Anfängen 1622 als „Reichsstädtische Hohe Schule in Altdorf“ bis hin zum Fachbereich, wie wir ihn heute kennen.

Vortrag, Führung, 18:00–23:00 Uhr, alle 60 Min., Dauer: je 20 Min., max. Besucher: 15, Raum U1.056, Treffpunkt im Foyer am Infostand des Fachbereichs

FREMDSPRACHENZENTRUM DES FACHBEREICHS WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN/FREMDSPRACHENAUSBILDUNG

Zertifizierte (Fremd-)Sprachenkompetenz oder:
DOEFL – Desd füa Olle Eigreisde im FranggnLand

Fränkisch – der Schlüssel zu den Weltsprachen!
Lassen Sie Ihre fränkische Mehrsprachigkeit testen und erleben Sie, wie wir (normalerweise nur in einer Sprache) die Fremdsprachenkenntnisse unserer Studierenden einstufen, um ihnen das passende Kursniveau zuweisen zu können.

Mitmach-Aktion, 18:00–1:00 Uhr, alle 60 Min., Dauer: je 45 Min., max. Besucher: 20, Raum 0.042

BUNDESAMT FÜR MIGRATION UND FLÜCHTLINGE (BAMF) ZU GAST

Zuwanderung und Integration
Das Forschungszentrum Migration, Integration und Asyl des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF) analysiert Ursachen und Auswirkungen von Zuwanderung und die Integration von Migranten in Deutschland. Seine Arbeit und ausgewählte Publikationen werden vorgestellt. Fachvorträge zu Migrations- und Integrationsthemen bieten Raum für Diskussion. (Fotos: Torsten Hönig)

Infostand, 18:00–1:00 Uhr, Raum 0.001, Foyer

Vortragsreihe

21:30 Uhr Gesucht – gefunden, gekommen – geblieben: Welche Menschen stecken hinter der Fachkräftezuwanderung?

22:00 Uhr (Spät-) Aussiedler in Deutschland – eine stille Erfolgsgeschichte der Integration?

22:30 Uhr Aus Liebe nach Deutschland. Ausgewählte Ergebnisse der BAMF-Heiratsmigrationsstudie 2013

23:00 Uhr Aufnahme von Resettlement-Flüchtlingen: Chance für ein neues Leben in Frieden

Vortrag, 21:30 Uhr, 22:00 Uhr, 22:30 Uhr, 23:00 Uhr, Dauer: je 30 Min., Raum 0.015

INTERNATIONAL OFFICE/WISO-BAND

Chill-out-Bereich
Entspannen Sie im Untergeschoss bei Live-Musik mit Klassikern aus Folk, Rock, Pop und Oldies. Ob Sie einfach nur relaxen oder eine Erfrischung an der Bar zu sich nehmen wollen – hier ist die perfekte Anlaufstelle.

Konzert, Party, 20:00–23:00 Uhr, Raum U1.003

VERSICHERUNGEN, STEUERN UND FINANZEN

LEHRSTUHL VERSICHERUNGSWIRTSCHAFT UND RISIKOMANAGEMENT/LEHRSTUHL BWL, INSBESONDERE VERSICHERUNGSMARKETING/NÜRNBERGER VERSICHERUNGSGRUPPE/FORUM V

Aktiv – gesund – sicher: Versicherungsparcours 2015
Werden Sie Teil eines verhaltenspsychologischen Experiments und gestalten Sie beim Action-Painting eine bleibende Erinnerung an die Lange Nacht der Wissenschaften 2015. Ein Kurzfilm zum Risiko „Berufsunfähigkeit“ sowie ein aktives Gewinnspiel mit anschließendem Belastungs-Check und der Chance auf attraktive Preise runden das spannende Programm ab.

Ausstellung, Mitmach-Aktion, 18:00–24:00 Uhr, alle 60 Min., Dauer: je 45 Min., max. Besucher: 16, Raum 1.001, Foyer 1.OG, 1.026

Tour W06 Wissenschaftsmeile / U-Bahn U1

FORUM V/NORDBAYERISCHES INSTITUT FÜR VERSICHERUNGSWISSENSCHAFT UND -WIRTSCHAFT

Der Versicherungsparcours
Forum V, das Kompetenznetzwerk für die Versicherungswirtschaft in Nordbayern, lädt Sie, zusammen mit der NÜRNBERGER Versicherungsgruppe, dem Lehrstuhl für Versicherungswirtschaft und Risikomanagement sowie dem Lehrstuhl für BWL, insb. Versicherungsmarketing, zu einem interaktiven Versicherungsparcours ein und informiert über aktuelle Veranstaltungen und Versicherungsthemen.

Ausstellung, Mitmach-Aktion, 18:00–24:00 Uhr, alle 60 Min., Dauer: je 45 Min., max. Besucher: 16, Raum 1.001, Foyer 1.OG, 1.026

LEHRSTUHL VOLKSWIRTSCHAFTSLEHRE, INSBESONDERE MAKROÖKONOMIK

Wie reagieren Banken auf Kapitalverluste?
Die Finanz- und Eurokrise brachte den Banken hohe Kapitalverluste. Der Vortrag zeigt auf, welche Auswirkungen solche Kapitalverluste auf die Kreditvergabe der Banken haben, insbesondere auf die der Genossenschaftsbanken. Weiterhin werden die Rückwirkungen auf die Gesamtwirtschaft mithilfe eines makroökonomischen Modells mit Finanzfriktionen aufgezeigt.

Vortrag, Präsentation, 18:00–18:30 Uhr, Raum 0.015

LEHRSTUHL BWL, INSBESONDERE STEUERLEHRE

Tarifreform im Öffentlichen Nahverkehr
In Nürnberg stehen weitreichende Änderungen der Tarife für den Öffentlichen Nahverkehr und der Parkgebühren an. Die Tarifreform wird kontrovers diskutiert. In einem interdisziplinären Forschungsprojekt wird das Meinungsbild in der Bevölkerung untersucht. Werden Sie Teil dieses Forschungsprojekts – egal ob Sie Fußgänger, Radfahrer, ÖPNV-Nutzer oder Autofahrer sind.

Mitmach-Aktion, Befragung, 18:00–24:00 Uhr, Raum 0.027

WIRTSCHAFTSEXPERIMENTE UND MARKTFORSCHUNG

LEHRSTUHL BWL, INSBESONDERE SUPPLY CHAIN MANAGEMENT

Der Bullwhip-Effekt in der Bier-Supply-Chain
Was kann passieren, wenn Supply-Chain-Management versagt bzw. nicht existiert? Welche Lehren können etwa aus der Bierproduktion gezogen werden? Wir laden Sie ein, das „Beer-Game“ zu spielen. Lernen Sie mehr über Komplikationen in Bierproduktion und -distribution und wie sich diese Erkenntnisse auf den Bullwhip-Effekt ableiten lassen.

Mitmach-Aktion, 19:00–20:30 Uhr, alle 90 Min., Dauer: je 30 Min., max. Besucher: 30, Raum 1.036

GESELLSCHAFT FÜR KONSUMFORSCHUNG (GFK) ZU GAST

Der Verbraucher im Fokus – Marktforschung im digitalen Zeitalter
Welche Produkte liegen gerade im Trend? Was, wo und wie kaufen Menschen am häufigsten ein? Woher erfahren Hersteller, wie das Kaufverhalten ihrer Zielgruppe aussieht? Werfen Sie mit GfK einen Blick hinter die Kulissen der Verbraucherforschung und erfahren Sie von Experten, wie wir aus großen Datenmengen relevante Erkenntnisse ziehen.

Vortrag, Infostand, 18:00–23:00 Uhr, alle 60 Min., Dauer: je 30 Min., Raum 0.016

LABORATORY FOR EXPERIMENTAL RESEARCH (LERN)

Verhaltensökonomische Experimente – Wirtschaftswissenschaften zum Mitmachen
Machen Sie bei einem kleinen Experiment mit und erfahren Sie selbst, wie die innovative experimentelle Wirtschaftsforschung funktioniert. Denn auch in den Wirtschaftswissenschaften lässt sich experimentieren. Ein Kurzvortrag erläutert das Experiment und seine Ergebnisse.

Vortrag, Experiment, 18:00–23:00 Uhr, alle 60 Min., Dauer: je 20 Min., max. Besucher: 20, Raum 0.025

WIRTSCHAFTSINFORMATIK

LEHRSTUHL WIRTSCHAFTSINFORMATIK, INSBESONDERE INNOVATION UND WERTSCHÖPFUNG

Mit App auf Zeitreise zum Kunden von morgen
Die Innovationsforschung behandelt Kunden heute nicht mehr wie passive Studienobjekte, sondern bindet sie als aktive Partner ein. Mit der App der Langen Nacht der Wissenschaften kann das jeder ausprobieren. Aber wie entstehen daraus wissenschaftliche Erkenntnisse? Dies wird im Innovationslabor JOSEPHS© erklärt und mit Echtdaten aus der App veranschaulicht.

Mitmach-Aktion, Experiment, 18:00–1:00 Uhr

22 CINECITTÁ Multiplexkino

Gewerbemuseumsplatz 3 Lorenzkirche, Wöhrder Wiese

Von 35 mm bis Digital 3D
Erfahren Sie mehr über das in weiten Teilen unterirdische Gebäude und über Filmtechnik – von der Filmrolle bis zur Festplatte. Was bedeutet digitales Kino? Was ist der Trend in Sachen Filmsound? Und was befindet sich heute im Katharinen-Bunker? Schauen Sie hinter die Kulissen und stellen Sie die Fragen, die Ihnen beim Kinobesuch schon immer durch den Kopf gegangen sind.

Führung, 18:00–1:00 Uhr, alle 60 Min., Dauer: je ca. 40 Min., max. Besucher: je 20, Anmeldung zu den Führungen in der CINEMAGNUM Kassenhalle